

Abschlussfahrt der 11. Klassen nach Wien – Schuljahr 2024/2025

DIETER-HILDEBRANDT-WIRTSCHAFTSSCHULE MÜNCHEN

Verfasser: T. Oberkobler, StR

München, März 2025

Bevor es für die 11. Klassen an der Dieter-Hildebrandt-Wirtschaftsschule in München um ihren Abschluss an der Schule geht, stand Anfang Februar noch ein ziemliches Kontrastprogramm im Kalender: eine gemeinsame Abschlussfahrt für 3 der 4 Abschlussklassen ins schöne Wien. Deshalb machte sich am Montagabend die stattliche Zahl von 57 Münchner Wirtschaftsschülerinnen und -schülern per Zug auf den Weg in die österreichische Hauptstadt. Unter den wachsamen Blicken der 6 begleitenden Lehrkräfte erlebte die Reisegruppe eine schnelle Zugfahrt sowie einen reibungslosen Check-In bei den verschiedenen Unterkünften in den unterschiedlichen Bezirken, die alle rund um das sprudelnde Herz von Wien gelegen waren.

Während am Dienstag-Vormittag die Wienerinnen und Wiener in die Arbeit bzw. Schule gingen, steuerte die Münchner Reisegruppe das wunderschöne Zentrum von Wien an: den Stephansplatz. Von hier aus startete eine interessante, aber kalte Reise durch die meist prunkvolle Wiener Historie, die von den verschiedenen Tourist Guides mit allerlei Wissenswertem aufgepeppt wurde: neben den kolossalen Bauten an der Ringstraße – von Staatsoper bis Hofburg – überzeugte die Schülerinnen und Schüler auch das goldene Quartier mit seinen exklusiven Läden, vor allem aber der fantastisch duftende Kaiserschmarrn in den Restaurants und Kaffeehäusern, sowie die Wärme und Ausstrahlung des Prunksaals der Österreichischen Nationalbibliothek.



Abb. 1: Stephansdom Wien, Außenaufnahme
Quelle: T. Oberkobler (Eigene Aufnahme)

Nach einer daran anschließenden kleinen Shopping-Tour im 1. Bezirk ging es für die Schülerinnen und Schüler im Schloss Schönbrunn prunkvoll weiter. Sie tauchten mit Audio-Guides in die imperiale Welt der Habsburger Monarchie ein und erlebten hautnah den Glanz und die Glorie, die Kaiser Franz Joseph und seine Ehefrau Elisabeth („Sissi“) täglich umgab und ihr Andenken noch heute umweht. Um nach dieser Erfahrung wieder mit dem Kopf auf den Boden zu kommen, durften alle Schülerinnen und Schüler am höchsten Punkt des Schlosses Schönbrunn, der Gloriette, den Blick über das Schloss und die Stadt schweifen lassen, bevor sie in die Freiheit des nächtlichen Großstadt-Flairs entlassen wurden und alle, wie nicht anders zu erwarten, zur vereinbarten Zeit zurückkehrten und den Abend ausklingen ließen.

Pünktlich mit dem Frühstück sowie leichtem Schnellfall begann auch der zweite Tag in Wien entspannt und ereignislos. Doch das änderte sich für die Gäste aus München just in dem Augenblick, als sie in der fantastischen Erlebniswelt von „Time Travel Vienna“, eine mehr als magische Zeitreise durch die vielen Jahre der Wiener Geschichte begannen. Mithilfe von VR-Brillen, einem 5D-Kinosaal, außergewöhnlichen Sound- und Lichteffekten und sogar einem „fliegenden“ Fiaker konnten die Schülerinnen und Schüler die bewegte Historie Wiens auf einzigartige Weise erfahren: sie erlebten hautnah die Zweite Wiener Türkenbelagerung und tauchten ab in die schwarze Hölle der Pesthöhlen, die (beinahe) niemand überlebte; sie hörten und sahen Mozart's malerisches Musizieren genauso wie Falcos fabulöses Lebensgefühl in Vienna, nachdem sie den Sohn ihrer Stadt zu sich „gerufen hatte“. Doch speziell der Abschluss der Reise, das Ertragen eines Luftalarms in einem einstigen Wiener Luftschutzbunker, machte allen Teilnehmenden bewusst, wie lebendig Zeithistorie auch heute noch immer ist.



Abb. 3: Kaiser Karl VI,
Statue in der Österreichischen Nationalbibliothek
Quelle: T. Oberkobler (Eigene Aufnahme)



Dies wurde den Schülerinnen und Schülern auch beim letzten großen Programmpunkt der Fahrt sichtlich bewusst: der Besichtigung des frisch rundum erneuerten Hohen Hauses im Zentrum von Wien, dem so monumental majestätischen wie auch politisch übermäßig wichtigem Herzstück der österreichischen Demokratie, dem prunkvollen Parlament an der Ringstraße.



Die Gruppe durfte bei ihrer ausdauernden Führung neben der überwältigenden, an das antike Griechenland erinnernde, Architektur und ihrem Knotenpunkt, der sagenhaften Säulenhalle, auch Bilder des Gebäudes während und nach des 2. Weltkrieges sehen, der nicht nur die Fassade des Parlaments stark beschädigt hatte. Aber die Besichtigung der beiden wieder aufgebauten Sitzungssälen des österreichischen Parlaments und damit dem Platznehmen in den Herzkammern der heute lebendigen, österreichischen Demokratie, beendete den Rundgang erneut mit einem freudvollen Blick in die Zukunft. Diesen durften die Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsschule dann sogar von der österreichischen Regierungsbank aus erleben.

So viel aufwühlender wie auch anregender Vergangenheit musste mit einer guten Mahlzeit entgegengetreten werden – ein gemeinsames Burgeressen mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Fahrt läutete somit den letzten Abend in der österreichischen Metropole ein. Und bevor wir uns versehen konnten, saßen wir donnerstags schon wieder im Zug zurück in die bayerische Landeshauptstadt und fuhren eilig dem darauffolgenden Tag des Halbjahreszeugnisses und den wichtigen, richtungsweisenden Entscheidungen im Leben unserer Schülerinnen und Schüler entgegen. Dies allerdings mit dem guten Gefühl, während dieser Klassenfahrt miteinander eine sehr schöne Erfahrung im Leben gemacht zu haben.



Abb. 6: Reisegruppe (Teil) der Abschlussfahrt der DHWS München
Quelle: T. Oberkobler (Eigene Aufnahme)



Abb. 7:
Gruppenbild (11C) der
Reisegruppe der
Abschlussfahrt der
DHWS München,
Innenaufnahme aus dem
Wiener Parlament
Quelle: T. Oberkobler
(Eigene Aufnahme)



Abb. 8: Deckengewölbe Österreichische Nationalbibliothek, Innenaufnahme
 Quelle: T. Oberkobler (Eigene Aufnahme)

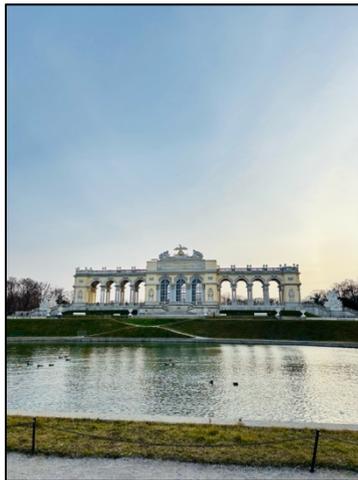


Abb. 9: Gloriette, Schoss Schönbrunn
 Quelle: T. Oberkobler (Eigene Aufnahme)



Abb. 10: Mahnmal gegen Krieg und Faschismus, Wiener Albertinaplatz
 Quelle: T. Oberkobler (Eigene Aufnahme)



Abb. 12: Gruppenbild (11B) der Reisegruppe der Abschlussfahrt der DHWS München, Außenaufnahme vor Schloss Schönbrunn
 Quelle: T. Oberkobler (Eigene Aufnahme)



Abb. 11: Plenarsaal d. ehemaligen Abgeordnetenhauses d. Reichsrates des österreichischen Parlamentsgebäudes (historischer Sitzungssaal oder Reichsratssitzungssaal)
 Quelle: T. Oberkobler (Eigene Aufnahme)



Abb. 13: Gruppenbild (11C) der Reisegruppe der Abschlussfahrt der DHWS München, Außenaufnahme vor Schloss Schönbrunn
 Quelle: T. Oberkobler (Eigene Aufnahme)